

Sperrfrist: 10.00 Uhr

Pressemitteilung

Nr. 25 / 2026 - 29. Mai 2026

Die Arbeitsmarktentwicklung im Mai 2026 in der Stadt Hagen

Frühlingserwachen auf dem Arbeitsmarkt? Arbeitslosigkeit in Hagen gesunken

Die im Vormonat kaum zu spürende Frühjahrsbelebung auf dem Arbeitsmarkt in Hagen hat sich wieder eingestellt. Die Zahl der Arbeitslosen sank um 117 oder 0,9 Prozent auf 12.785, die Quote um 0,1 Punkte auf 12,4 Prozent. Vor einem Jahr waren es nur 23 Erwerbslose weniger, die Quote lautete damals auch 12,4 Prozent.

„Nach einem unerwartet schwachen Monat folgt eine Belebung. Es geht volatil weiter. Der Mai brachte aktuell sinkende Arbeitslosenzahlen für die meisten Personengruppen. Dafür hat die Kräftenachfrage jetzt wieder Nachholbedarf“, so **Katja Heck**, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Hagen. Für Juni rechnet die Arbeitsmarktexpertin mit einer Fortsetzung der saisonalen Gesamtbelebung – ohne besondere Erwartungen wecken zu wollen: „Was wir aktuell und kurzfristig weiterhin haben werden, sind nur jahreszeitlich bedingte Entlastungen. Solange aber die bekannten geopolitischen Risiken und ihre Auswirkungen auf die heimische Wirtschaft anhalten, wird sich an den ungünstigen konjunkturellen Rahmenbedingungen nichts ändern.“

Die Entwicklung von Arbeitslosenversicherung und Grundsicherung verlief im Mai tendenziell ähnlich. 3.307 Arbeitslose (Anteil 25,9 Prozent an allen Arbeitslosen) waren Kunden der Arbeitsagentur (38 oder 1,1 Prozent weniger als im Vormonat), 9.478 (Anteil 74,1 Prozent an allen) wurden durch das Jobcenter Hagen betreut (79 oder 0,8 Prozent weniger). Auch bei den Zielgruppen waren die Tendenzen überwiegend günstig. Nur bei den Jüngeren unter 25 Jahren gab es mit 1.221 Arbeitslosen im Ergebnis einen kleinen Anstieg um 13 oder 1,1. Bei den ausländischen Arbeitslosen war es dagegen ein Rück-



gang um 32 oder 0,5 Prozent auf 6.191. Die Älteren über 50 Jahren verzeichneten eine Abnahme um 54 oder 1,3 Prozent auf 4.083. Bei arbeitslosen Menschen mit Behinderung war es ein Minus von 21 oder 2,5 Prozent auf 817. Die Zahl der Langzeitarbeitslosen verringerte sich um 81 oder 1,4 Prozent auf 5.627. Zugleich waren dies 57 oder 1,0 Prozent mehr als vor genau einem Jahr.

Gemeldete Kräftenachfrage

Nach dem späten Anstieg im Vormonat hat sich beim gemeldeten Kräftebedarf im Mai keine weitere Steigerung ergeben. Die heimischen Unternehmen meldeten 240 Stellen und damit zehn oder 4,0 Prozent weniger als im April, aber zumindest 43 oder 21,6 Prozent mehr als vor einem Jahr.

Den größten Kräftebedarf hatten Personaldienstleister (62 Stellen, nach 44 im Vormonat), gefolgt von freiberuflichen Arbeitgebern (Rechtsanwälte, Steuerberater etc., 40 Stellen für Assistenzkräfte, zuvor 33), dem verarbeitenden Gewerbe (39 Stellen, zuvor 73), dem Handel (31), der öffentlichen Verwaltung (14), dem Gesundheits- und Sozialwesen (13) und der Logistik (11).

Viele Stellen, häufig schon länger gemeldet, konnten besetzt werden. Die Zahl der insgesamt gemeldeten Stellen nahm um 114 oder 7,7 Prozent auf 1.365 ab, in Relation zum Vorjahresmonat sogar um 447 oder fast ein Viertel. Die Agentur für Arbeit und ihre Partner setzen auf kleine Speeddatings, um Unternehmen und Interessierte aussichtsreich zusammenzubringen.

Aktuell sind 61,6 Prozent aller Arbeitsstellen für Fachkräfte mit dem Abschluss der dualen Ausbildung vorgesehen, für Helfer hingegen nur 17,7 Prozent.

Kurzarbeit und tatsächliche Inanspruchnahme

Im Mai gab es in Hagen nur vier neue Anzeigen von Kurzarbeit für 42 potentiell betroffene Arbeitnehmer. Erst nach Ablauf von einigen Monaten zeigt sich die tatsächliche Inanspruchnahme von zuvor angezeigter Kurzarbeit, da die Betriebe innerhalb dieses Zeitraums nachträglich abrechnen. Für Dezember liegen inzwischen Informationen zur **effektiven Inanspruchnahme** für die Stadt Hagen vor. Danach wurde Kurzarbeitergeld nur an 18 Betriebe für 518 Arbeitnehmer tatsächlich ausgezahlt.

Gesamteinschätzung

„Zuletzt ein ungewohnter Anstieg der Arbeitslosigkeit im April, jetzt wieder ein spürbarer Rückgang im Mai – damit ist man wieder auf dem saisonal üblichen Kurs, aber wie lange? Der nächste Dämpfer kommt bestimmt. Die krisenhafte Lage der Weltwirtschaft bedeutet auch ein ständiges Auf und Ab für den heimischen Arbeitsmarkt. Unsicherheit, wenig Zuversicht und das fehlende Licht am Ende des Tunnels prägen die Wahrnehmung. Das sind natürlich denkbar schlechte Voraussetzungen für eine grundlegende konjunkturelle Erholung“, so Katja Heck weiter. „So haben wir nur saisonale Effekte. Bei der Arbeitskräftenachfrage sind auch diese belebenden Impulse eingeschränkt, weil die Situation von einem sehr kurzen Planungshorizont und der daraus resultierenden abwartenden Haltung der Unternehmen in Bezug auf Neueinstellungen gekennzeichnet bleibt.“

Auch am Hagener **Ausbildungsmarkt**, der auf die Zielgerade einbiegt, bleibt die Lage problematisch. Im Vergleich zum Vorjahr wurden in Hagen aktuell sieben Prozent weniger Ausbildungsstellen gemeldet. Doch gerade im letzten Monat sind noch einige spätentschlossene Ausbildungssuchende auf den Plan getreten. Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen derzeit 163 unversorgte Bewerberinnen und Bewerber. Das bedeutet natürlich auch neue Chancen für Betriebe, die nur schwer beruflichen Nachwuchs finden. In erster Linie fehlen jedoch viele Ausbildungsstellen von Unternehmen, die früher mehr ausgebildet haben. Katja Heck wiederholt ihren Appell an die Unternehmen, etwas gegen den künftigen Fachkräftemangel zu tun und mehr jungen Leuten noch in diesem Jahr eine Chance zu geben. Auch betriebliche Einstiegsqualifizierungen helfen hier sehr. Das sind sozialversicherungspflichtige Praktika von mindestens vier bis zwölf Monaten Dauer. Wir fördern diese mit hohen Zuschüssen. So lernen Ausbildungsbetriebe mögliche Auszubildende kennen und sichern sich zukünftige Fachkräfte – eine Win-win-Situation für alle Beteiligten. Ansprechpartner für interessierte Unternehmen ist unser Arbeitgeber-Service.“

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Hagen, Stadt der FernUniversität
Mai 2026

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	18.395	18.350	18.405	45	0,2	97	0,5	0,7	0,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.785	12.902	12.889	-117	-0,9	23	0,2	2,0	1,8
57,5% Männer	7.347	7.373	7.373	-26	-0,4	107	1,5	2,6	2,4
42,5% Frauen	5.438	5.529	5.516	-91	-1,6	-84	-1,5	1,2	1,1
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	1.221	1.208	1.208	13	1,1	139	12,8	9,5	12,1
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	281	283	297	-2	-0,7	51	22,2	22,0	29,7
31,9% 50 Jahre und älter	4.083	4.137	4.121	-54	-1,3	-97	-2,3	0,1	-1,8
22,3% dar. 55 Jahre und älter	2.853	2.902	2.894	-49	-1,7	-89	-3,0	-0,5	-1,8
44,0% Langzeitarbeitslose	5.627	5.708	5.612	-81	-1,4	57	1,0	3,5	1,4
6,4% Schwerbehinderte Menschen	817	838	797	-21	-2,5	-63	-7,2	-5,0	-6,9
48,4% Ausländer	6.191	6.223	6.228	-32	-0,5	132	2,2	2,3	2,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.939	1.949	1.997	-10	-0,5	-41	-2,1	-5,9	-3,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	570	617	651	-47	-7,6	-17	-2,9	-2,4	-4,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	423	440	474	-17	-3,9	-91	-17,7	-21,1	-1,3
seit Jahresbeginn	9.851	7.912	5.963	x	x	-201	-2,0	-2,0	-0,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.066	1.950	2.128	116	5,9	167	8,8	-6,8	4,2
dar. in Erwerbstätigkeit	511	539	510	-28	-5,2	30	6,2	-7,7	-
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	444	395	498	49	12,4	-22	-4,7	-19,7	1,6
seit Jahresbeginn	9.588	7.522	5.572	x	x	-9	-0,1	-2,3	-0,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	12,4	12,5	12,5	x	x	x	12,4	12,3	12,3
dar. Männer	13,0	13,1	13,1	x	x	x	12,8	12,7	12,8
Frauen	11,7	11,9	11,8	x	x	x	11,9	11,8	11,8
15 bis unter 25 Jahre	11,2	11,0	11,0	x	x	x	9,9	10,1	9,9
15 bis unter 20 Jahre	11,2	10,7	11,2	x	x	x	8,7	8,7	8,6
50 bis unter 65 Jahre	11,2	11,2	11,2	x	x	x	11,4	11,2	11,4
55 bis unter 65 Jahre	11,1	11,3	11,3	x	x	x	11,6	11,8	11,9
Ausländer	24,9	25,9	25,9	x	x	x	25,2	26,4	26,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	13,4	13,5	13,5	x	x	x	13,4	13,3	13,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.387	13.477	13.472	-90	-0,7	99	0,7	1,9	1,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.007	15.126	15.144	-119	-0,8	25	0,2	1,3	0,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.060	15.178	15.194	-118	-0,8	34	0,2	1,3	0,5
Unterbeschäftigungsquote	14,4	14,4	14,4	x	x	x	14,3	14,2	14,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.963	2.914	2.991	49	1,7	151	5,4	4,0	3,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.310	18.345	18.364	-36	-0,2	-41	-0,2	0,0	0,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.342	7.315	7.357	27	0,4	-101	-1,4	-2,2	-1,9
Bedarfsgemeinschaften	12.524	12.527	12.529	-3	0,0	0	0,0	-0,1	-0,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	240	250	187	-10	-4,0	43	21,8	4,6	-43,5
Zugang seit Jahresbeginn	1.096	856	606	x	x	-105	-8,7	-14,7	-20,8
Bestand	1.365	1.479	1.461	-114	-7,7	-447	-24,7	-20,1	-22,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Hagen, Stadt der FernUniversität
Mai 2026

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.270	5.208	5.243	62	1,2	327	6,6	5,3	6,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.307	3.345	3.357	-38	-1,1	110	3,4	5,8	5,4
64,9% Männer	2.147	2.178	2.156	-31	-1,4	132	6,6	8,1	6,5
35,1% Frauen	1.160	1.167	1.201	-7	-0,6	-22	-1,9	1,7	3,4
12,1% 15 bis unter 25 Jahre	399	404	390	-5	-1,2	65	19,5	14,8	18,9
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	34	30	34	4	13,3	6	21,4	3,4	47,8
34,6% 50 Jahre und älter	1.144	1.168	1.193	-24	-2,1	-29	-2,5	2,6	-0,7
27,0% dar. 55 Jahre und älter	894	920	956	-26	-2,8	-38	-4,1	1,0	0,5
11,2% Langzeitarbeitslose	369	367	332	2	0,5	-30	-7,5	-8,9	-14,7
7,8% Schwerbehinderte Menschen	259	269	257	-10	-3,7	-33	-11,3	-7,2	-12,9
34,7% Ausländer	1.148	1.150	1.138	-2	-0,2	84	7,9	6,5	5,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	740	810	802	-70	-8,6	-5	-0,7	6,4	5,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	391	475	461	-84	-17,7	-6	-1,5	7,5	3,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	161	158	154	3	1,9	-18	-10,1	4,6	10,8
seit Jahresbeginn	3.901	3.161	2.351	x	x	97	2,5	3,3	2,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	677	727	746	-50	-6,9	68	11,2	2,5	10,4
dar. in Erwerbstätigkeit	291	348	262	-57	-16,4	37	14,6	4,5	-9,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	140	144	187	-4	-2,8	9	6,9	-13,8	23,8
seit Jahresbeginn	3.322	2.645	1.918	x	x	68	2,1	-	-0,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,2	3,2	3,3	x	x	x	3,1	3,1	3,1
dar. Männer	3,8	3,9	3,8	x	x	x	3,6	3,6	3,6
Frauen	2,5	2,5	2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,5
15 bis unter 25 Jahre	3,7	3,7	3,6	x	x	x	3,1	3,2	3,0
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,1	1,3	x	x	x	1,1	1,1	0,9
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,2	x	x	x	3,2	3,1	3,3
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,6	3,8	x	x	x	3,7	3,7	3,9
Ausländer	4,6	4,8	4,7	x	x	x	4,4	4,7	4,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,5	3,5	3,5	x	x	x	3,3	3,3	3,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.364	3.402	3.420	-38	-1,1	104	3,2	5,1	4,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.847	3.898	3.896	-51	-1,3	169	4,6	5,8	4,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.899	3.949	3.943	-50	-1,3	180	4,8	6,0	4,8
Unterbeschäftigungsquote	3,7	3,8	3,7	x	x	x	3,5	3,5	3,6
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.963	2.914	2.991	49	1,7	151	5,4	4,0	3,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Hagen, Stadt der FernUniversität
 Mai 2026

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.125	13.142	13.162	-17	-0,1	-230	-1,7	-1,0	-1,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.478	9.557	9.532	-79	-0,8	-87	-0,9	0,8	0,6
54,9% Männer	5.200	5.195	5.217	5	0,1	-25	-0,5	0,5	0,8
45,1% Frauen	4.278	4.362	4.315	-84	-1,9	-62	-1,4	1,1	0,4
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	822	804	818	18	2,2	74	9,9	7,1	9,1
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	247	253	263	-6	-2,4	45	22,3	24,6	27,7
31,0% 50 Jahre und älter	2.939	2.969	2.928	-30	-1,0	-68	-2,3	-0,8	-2,2
20,7% dar. 55 Jahre und älter	1.959	1.982	1.938	-23	-1,2	-51	-2,5	-1,1	-2,9
55,5% Langzeitarbeitslose	5.258	5.341	5.280	-83	-1,6	87	1,7	4,5	2,6
5,9% Schwerbehinderte Menschen	558	569	540	-11	-1,9	-30	-5,1	-3,9	-3,7
53,2% Ausländer	5.043	5.073	5.090	-30	-0,6	48	1,0	1,4	2,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.199	1.139	1.195	60	5,3	-36	-2,9	-13,1	-9,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	179	142	190	37	26,1	-11	-5,8	-25,3	-18,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	262	282	320	-20	-7,1	-73	-21,8	-30,7	-6,2
seit Jahresbeginn	5.950	4.751	3.612	x	x	-298	-4,8	-5,2	-2,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.389	1.223	1.382	166	13,6	99	7,7	-11,6	1,1
dar. in Erwerbstätigkeit	220	191	248	29	15,2	-7	-3,1	-23,9	12,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	304	251	311	53	21,1	-31	-9,3	-22,8	-8,3
seit Jahresbeginn	6.266	4.877	3.654	x	x	-77	-1,2	-3,5	-0,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,2	9,3	9,2	x	x	x	9,3	9,2	9,2
dar. Männer	9,2	9,2	9,2	x	x	x	9,2	9,2	9,2
Frauen	9,2	9,4	9,3	x	x	x	9,3	9,3	9,3
15 bis unter 25 Jahre	7,5	7,3	7,5	x	x	x	6,8	6,9	6,9
15 bis unter 20 Jahre	9,8	9,5	9,9	x	x	x	7,6	7,6	7,8
50 bis unter 65 Jahre	8,1	8,0	7,9	x	x	x	8,2	8,1	8,1
55 bis unter 65 Jahre	7,6	7,7	7,5	x	x	x	7,9	8,1	8,0
Ausländer	20,3	21,1	21,2	x	x	x	20,8	21,7	21,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,9	10,0	10,0	x	x	x	10,0	10,0	9,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.023	10.075	10.052	-52	-0,5	-5	-0,0	0,9	0,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.160	11.228	11.248	-68	-0,6	-144	-1,3	-0,2	-0,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.161	11.229	11.251	-68	-0,6	-146	-1,3	-0,2	-0,9
Unterbeschäftigungsquote	10,7	10,7	10,7	x	x	x	10,7	10,7	10,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.310	18.345	18.364	-36	-0,2	-41	-0,2	0,0	0,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.342	7.315	7.357	27	0,4	-101	-1,4	-2,2	-1,9
Bedarfsgemeinschaften	12.524	12.527	12.529	-3	0,0	0	0,0	-0,1	-0,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von März 2026 bis Mai 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Hagen
 Mai 2026

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	38.147	38.034	38.142	113	0,3	-124	-0,3	0,0	0,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	25.563	25.657	25.569	-94	-0,4	99	0,4	1,4	0,4
57,1% Männer	14.609	14.576	14.545	33	0,2	302	2,1	2,5	1,4
42,9% Frauen	10.954	11.081	11.024	-127	-1,1	-203	-1,8	0,0	-0,8
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	2.296	2.258	2.281	38	1,7	166	7,8	3,9	3,9
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	513	515	542	-2	-0,4	33	6,9	6,6	11,1
33,8% 50 Jahre und älter	8.643	8.694	8.613	-51	-0,6	57	0,7	2,3	0,5
24,5% dar. 55 Jahre und älter	6.266	6.330	6.221	-64	-1,0	121	2,0	4,2	2,0
43,1% Langzeitarbeitslose	11.025	11.038	10.974	-13	-0,1	119	1,1	1,8	1,3
6,9% Schwerbehinderte Menschen	1.773	1.801	1.738	-28	-1,6	-92	-4,9	-2,3	-3,0
41,6% Ausländer	10.622	10.612	10.617	10	0,1	-167	-1,5	-1,9	-2,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.611	4.726	4.661	-115	-2,4	69	1,5	4,1	-2,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.283	1.420	1.482	-137	-9,6	-63	-4,7	8,2	5,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.154	1.084	1.034	70	6,5	120	11,6	-2,0	-2,3
seit Jahresbeginn	23.369	18.758	14.032	x	x	186	0,8	0,6	-0,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.725	4.673	5.076	52	1,1	324	7,4	-0,8	3,3
dar. in Erwerbstätigkeit	1.159	1.164	1.175	-5	-0,4	92	8,6	-2,9	4,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.024	1.075	1.190	-51	-4,7	60	6,2	3,6	3,2
seit Jahresbeginn	22.818	18.093	13.420	x	x	179	0,8	-0,8	-0,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,2	9,2	9,2	x	x	x	9,2	9,1	9,2
dar. Männer	9,9	9,8	9,8	x	x	x	9,6	9,6	9,7
Frauen	8,5	8,6	8,5	x	x	x	8,6	8,5	8,6
15 bis unter 25 Jahre	8,6	8,3	8,4	x	x	x	7,8	7,9	8,0
15 bis unter 20 Jahre	7,7	7,5	7,9	x	x	x	7,0	7,0	7,0
50 bis unter 65 Jahre	8,4	8,3	8,3	x	x	x	8,3	8,1	8,2
55 bis unter 65 Jahre	8,6	8,7	8,6	x	x	x	8,5	8,6	8,6
Ausländer	22,6	23,5	23,5	x	x	x	23,9	25,0	25,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,9	10,0	9,9	x	x	x	9,9	9,8	9,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	27.522	27.736	27.591	-214	-0,8	62	0,2	1,2	-0,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	31.023	31.166	31.216	-143	-0,5	-266	-0,9	-0,4	-1,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	31.149	31.291	31.332	-142	-0,5	-251	-0,8	-0,3	-1,4
Unterbeschäftigungsquote	11,0	11,0	11,0	x	x	x	11,1	11,0	11,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	7.176	7.081	7.162	95	1,3	697	10,8	9,0	6,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	37.126	37.125	37.187	1	0,0	-598	-1,6	-1,7	-1,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	14.030	13.971	14.073	59	0,4	-496	-3,4	-4,0	-3,8
Bedarfsgemeinschaften	26.162	26.224	26.265	-62	-0,2	-476	-1,8	-1,8	-1,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	549	543	474	6	1,1	109	24,8	15,5	-30,3
Zugang seit Jahresbeginn	2.644	2.095	1.552	x	x	148	5,9	1,9	-2,1
Bestand	3.029	3.140	3.127	-111	-3,5	-510	-14,4	-12,4	-15,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Hagen
 Mai 2026

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.344	12.304	12.284	40	0,3	869	7,6	8,5	9,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.775	7.931	7.851	-156	-2,0	578	8,0	10,6	7,6
62,4% Männer	4.851	4.961	4.876	-110	-2,2	475	10,9	13,3	9,2
37,6% Frauen	2.924	2.970	2.975	-46	-1,5	103	3,7	6,4	5,2
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	776	808	791	-32	-4,0	116	17,6	20,1	15,3
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	64	66	82	-2	-3,0	-2	-3,0	13,8	57,7
40,4% 50 Jahre und älter	3.141	3.201	3.188	-60	-1,9	159	5,3	8,8	4,7
33,2% dar. 55 Jahre und älter	2.578	2.644	2.627	-66	-2,5	151	6,2	10,4	7,0
13,6% Langzeitarbeitslose	1.056	1.036	989	20	1,9	82	8,4	5,4	4,8
9,9% Schwerbehinderte Menschen	767	790	758	-23	-2,9	-31	-3,9	2,3	-2,6
25,5% Ausländer	1.980	1.999	1.977	-19	-1,0	150	8,2	6,7	4,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.703	1.951	1.872	-248	-12,7	-18	-1,0	18,4	13,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	923	1.112	1.098	-189	-17,0	-66	-6,7	17,1	13,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	392	427	379	-35	-8,2	35	9,8	25,2	20,3
seit Jahresbeginn	9.400	7.697	5.746	x	x	666	7,6	9,8	7,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.698	1.751	1.842	-53	-3,0	166	10,8	5,8	12,2
dar. in Erwerbstätigkeit	740	789	724	-49	-6,2	105	16,5	5,1	3,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	347	392	439	-45	-11,5	19	5,8	7,4	25,1
seit Jahresbeginn	8.319	6.621	4.870	x	x	473	6,0	4,9	4,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,9	2,8	x	x	x	2,6	2,6	2,6
dar. Männer	3,3	3,3	3,3	x	x	x	2,9	2,9	3,0
Frauen	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,2	2,2
15 bis unter 25 Jahre	2,9	3,0	2,9	x	x	x	2,4	2,4	2,5
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,0	1,2	x	x	x	1,0	0,8	0,7
50 bis unter 65 Jahre	3,0	3,0	3,0	x	x	x	2,9	2,8	2,9
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,6	3,6	x	x	x	3,4	3,4	3,5
Ausländer	4,2	4,4	4,4	x	x	x	4,1	4,3	4,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	3,1	3,0	x	x	x	2,8	2,8	2,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.956	8.146	8.072	-190	-2,3	555	7,5	10,4	7,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.930	9.121	9.060	-191	-2,1	628	7,6	9,7	6,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.045	9.235	9.164	-190	-2,1	638	7,6	9,8	6,9
Unterbeschäftigungsquote	3,2	3,3	3,2	x	x	x	3,0	3,0	3,0
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	7.176	7.081	7.162	95	1,3	697	10,8	9,0	6,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Hagen
 Mai 2026

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	25.803	25.730	25.858	73	0,3	-993	-3,7	-3,6	-3,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	17.788	17.726	17.718	62	0,3	-479	-2,6	-2,2	-2,4
54,9% Männer	9.758	9.615	9.669	143	1,5	-173	-1,7	-2,3	-2,1
45,1% Frauen	8.030	8.111	8.049	-81	-1,0	-306	-3,7	-2,1	-2,9
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	1.520	1.450	1.490	70	4,8	50	3,4	-3,3	-1,3
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	449	449	460	-	-	35	8,5	5,6	5,5
30,9% 50 Jahre und älter	5.502	5.493	5.425	9	0,2	-102	-1,8	-1,1	-1,8
20,7% dar. 55 Jahre und älter	3.688	3.686	3.594	2	0,1	-30	-0,8	0,2	-1,4
56,0% Langzeitarbeitslose	9.969	10.002	9.985	-33	-0,3	37	0,4	1,5	1,0
5,7% Schwerbehinderte Menschen	1.006	1.011	980	-5	-0,5	-61	-5,7	-5,6	-3,4
48,6% Ausländer	8.642	8.613	8.640	29	0,3	-317	-3,5	-3,7	-3,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.908	2.775	2.789	133	4,8	87	3,1	-4,1	-10,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	360	308	384	52	16,9	3	0,8	-14,9	-12,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	762	657	655	105	16,0	85	12,6	-14,1	-11,8
seit Jahresbeginn	13.969	11.061	8.286	x	x	-480	-3,3	-4,9	-5,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.027	2.922	3.234	105	3,6	158	5,5	-4,4	-1,3
dar. in Erwerbstätigkeit	419	375	451	44	11,7	-13	-3,0	-16,3	5,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	677	683	751	-6	-0,9	41	6,4	1,5	-6,4
seit Jahresbeginn	14.499	11.472	8.550	x	x	-294	-2,0	-3,8	-3,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,4	6,4	6,4	x	x	x	6,6	6,5	6,5
dar. Männer	6,6	6,5	6,5	x	x	x	6,7	6,6	6,6
Frauen	6,2	6,3	6,2	x	x	x	6,4	6,4	6,4
15 bis unter 25 Jahre	5,7	5,3	5,5	x	x	x	5,4	5,5	5,5
15 bis unter 20 Jahre	6,7	6,5	6,7	x	x	x	6,0	6,1	6,3
50 bis unter 65 Jahre	5,4	5,3	5,2	x	x	x	5,5	5,3	5,3
55 bis unter 65 Jahre	5,1	5,1	4,9	x	x	x	5,2	5,2	5,2
Ausländer	18,4	19,1	19,1	x	x	x	19,9	20,6	20,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,9	6,9	6,9	x	x	x	7,1	7,0	7,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	19.566	19.590	19.519	-24	-0,1	-493	-2,5	-2,1	-2,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	22.093	22.045	22.156	48	0,2	-894	-3,9	-4,0	-4,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	22.104	22.056	22.168	48	0,2	-889	-3,9	-4,0	-4,5
Unterbeschäftigungsquote	7,8	7,8	7,8	x	x	x	8,1	8,1	8,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	37.126	37.125	37.187	1	0,0	-598	-1,6	-1,7	-1,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	14.030	13.971	14.073	59	0,4	-496	-3,4	-4,0	-3,8
Bedarfsgemeinschaften	26.162	26.224	26.265	-62	-0,2	-476	-1,8	-1,8	-1,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von März 2026 bis Mai 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.